

# Auch die Abrechnung hilft Reisekosten sparen

- Warum wird die Reisekosten-Abrechnung nicht als Kostentreiber wahrgenommen?
- Welche Einsparpotenziale bietet Software in der Reisekostenabrechnung?

**Bei der Reisekostenabrechnung verschwendeten Unternehmen in Deutschland immer noch viel Geld, denn die Abrechnung findet häufig noch auf traditionellem Wege mit Papier statt. Dabei gibt es mittlerweile eine breite Auswahl an Abrechnungssoftware.**

In rund zwei Drittel aller Firmen sammeln die Mitarbeiter wie seit 50 Jahren Bewirtungsbelege und Tankquittungen, tragen die Kosten in selbst erstellten Excel-Tabellenprogrammen ein und reichen das Zahlenwerk dann an den Vorgesetzten weiter. Der prüft und genehmigt und gibt den Papierstoß an die Buchhaltung weiter. Die zahlt dann – Wochen später – das Geld aus. Dieses Prozedere kostet viel Zeit – und damit Geld. Und zwar so viel, dass diese sogenannten Prozesskosten

manchmal die realen Reisekosten sogar übersteigen. Dabei gibt es Software zur Abrechnung von Reisekosten, die hilft, die Prozesskosten deutlich zu senken. Obwohl die Tools zur Reisekostenabrechnung Vorteile haben, setzen sie sich nur langsam durch.

Der Grund dafür ist einfach: Der Prozess der Abrechnung von Reisekosten selber kommt gar nicht mit in die Kostenbetrachtung hinein und hier siegt dann folglich die Gewöhnung. Die Buchhaltung hat die Abrechnung schon immer auf Papier erhalten und die Vorgesetzten sind ebenfalls daran gewöhnt, dass sie die Genehmigungen auf Papier erhalten. Da in vielen Unternehmen für die Reisekostenabrechnungen nicht das kostenbewusste Travel Management zuständig ist, entsteht kein interner Druck, etwas zu ändern, stellt der Verband Deutsches ReiseManagement (VDR) nüchtern fest.

Dabei gibt es in diesem Bereich hohe Einsparpotenziale. Die indirekten Reisekosten betragen einer aktuellen Studie von American Express/A.T. Kearny zufolge bis zu 30 Prozent der gesamten Reisekosten. Je 1000 Euro Reisekosten fallen 56 bis 230 Euro Kosten allein für die Verwaltung der Reise an. Diese Prozesskosten lassen sich

mit Software um bis zu 50 Prozent senken. Da die Reisekosten in deutschen Unternehmen mit 75 Milliarden Euro jährlich nach Personal- und EDV-Kosten den drittgrößten Kostenblock darstellen, liegt hier noch riesiges Einsparpotenzial brach. Die Zahl der Unternehmen, die in Deutschland schon Software für die Abrechnung von Reisen nutzen, schätzt Andrea Zimmermann, Leiterin Internal Services bei Woolworth in Frankfurt, trotzdem auf „höchstens ein Drittel“. Tendenz allerdings steigend, weil in immer mehr Firmen das Controlling „inzwischen das Einsparpotenzial erkannt hat“, so Sabine Knöfel, Mitgründerin des Freiburger Softwareherstellers Classware.

Classware ist eines von rund einem Dutzend Unternehmen, das softwaregestützte Lösungen für Reisekostenabrechnungen anbietet. Die Lösungen der Anbieter unterscheiden sich allerdings stark. Bei einigen Anbietern muss man die Software auf dem PC installieren. Das sei allerdings ein Nachteil, denn kaum eine andere Software sei so oft Änderungen und Updates unterworfen wie die für Reisekosten, kritisiert InServ-Geschäftsführer Michael Kanoffsky. Bei neuen steuerlichen Regelungen oder neuen Sätzen

Reisekosten-Anbieter auf einen Blick: Wer leistet was										absatzwirtschaft
Produkt	Out-sourcing	Kauf- software	Software mieten	Web Portal	ASP Anbieter	VAT-Rück- erstattung	Europäisch einsetzbar	Mehr- sprachig	Installation auf PC notwendig	Web Site
BBS Reise	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.reiseabrechnung.de
Expense Report	-	X	X	X	-	X	-	-	-	www.airplus.de
G.O.D.-Personal	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.godgmbh.de
Hansalog Reise	X	X	X	X	X	-	-	-	-	www.hds-reisekosten.de
HR Personalkosten Reisemanager	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.hrsoftware.de
HR Works / Classware	-	X	X	X	X	-	-	D,E	-	www.reisekosten.de
IBM Travel & Save	X	-	-	-	-	-	A,S,D,	D,E	X	www.btmsweb.com
InServXpense	X	-	X	X	X	X	14 Länder	D, F, I, Es, Pt, E, Sw, NL	-	www.inserv.info
Lisa Voyager	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.oz-gmbh.de
Loga Resy	-	X	-	X	-	-	D,F,I,UK,S	D,E	-	www.pi-ag.com
Presto Reisekosten	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.presto.de
Reisekosten Pro	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.lexware.de
SAP Travelmanagement	-	X	X	X	-	-	Ja*	10	-	www.sap.de
S+P Reisekosten	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.splohn.de
SRS Outdoor	-	X	-	-	-	-	-	-	X	www.srs-gmbh.de
Travel Line	X	-	X	X	X	-	Ja*	ja**	-	www.de.adp.com
Wintrip 2000	-	X	-	-	-	-	-	D,E	X	www.iuk-software.de

\*Anzahl der Länder nicht bekannt \*\*Anzahl der Sprachen nicht bekannt

## KOSTEN IM BLICK



Software zur **Reisekostenabrechnung** hilft auch in der Verwaltung selbst Kosten sparen. **A.T. Kearny** geht davon aus, dass bis zu 30 Prozent einer Reise indirekte Verwaltungskosten sind.

für Auslandspauschalen müssten dann die Laptops eingesammelt werden, um die Software aktualisieren zu können. Deshalb gehe der Trend Richtung webgestützte Software. Die meisten dieser Softwarehersteller haben Schnittstellen zu Firmenbuchhaltungen und zu Kreditkartenanbietern realisiert. Ausgaben, die über die Kreditkarte erfolgen, tauchen so automatisch in den Reise-Abrechnungen auf. Einige bieten auch die Mehrwertsteuerrückerstattung an, andere scannen und archivieren die Belege. Das Portfolio ist teilweise sehr umfassend. „Es gibt wohl kaum zwei Unternehmen in Deutschland, die bei der Reisekostenabrechnung exakt dasselbe machen“, räumt Joachim Rietschel vom Anbieter BTMS freimütig ein. Doch für Firmen muss dies kein Nachteil sein - im Gegenteil. Sie können sich genau die Lösung herausuchen, die für ihre Bedürfnisse am besten geeignet ist. Mit den Lösungen der Anbieter zeigen sich die meisten Firmen zufrieden.

HR Works (früher Reisekosten.de) hat mittlerweile 400 Kunden, zuletzt kam Honeywell Deutschland mit 4 500 Mitarbeitern hinzu. Lufthansa Air Plus konnte für seinen Expense Manager das Hamburger Versandhaus Otto und mehrere seiner Tochtergesellschaften gewinnen. Erster Großkunde von InServ ist die HSH Nordbank (früher Landesbank Schleswig-Holstein und Landesbank Hamburg). Diese lässt bei InServ ihre gesamte Abwicklung inklusive Beleghandling, Verbuchung und Archivierung der Dienstreisen erledigen. Die Unternehmensgruppe Dr. Johannes Heidenhain, ein Spezialist für Präzisionsmessgeräte, wickelt die Abrechnung ihrer Dienstreisen komplett webbasiert über ein Tool der P&I Personal und Informatik AG ab. „Aufgrund der Online-Abrechnung sparen wir Zeit und Kosten, da die manuelle Mehrfacheingabe von Daten

und das Ausdrucken von Papierdokumenten entfällt“, erklärt Konrad Sterflinger, Leiter Personal- und Sozialwesen bei Heidenhain. Im Portal kann jederzeit der aktuelle Status des Dienstreiseantrags nachvollzogen werden, ob „genehmigt“ oder abgelehnt“. Zudem ist schnell überprüfbar, ob die Reisekosten bereits an den jeweiligen Mitarbeiter ausgezahlt wurden. Derzeit nutzen die Unternehmenszentrale in Traunreut sowie weitere Standorte der Konzernzentrale dieses Verfahren.

Für welches Unternehmen welche Software am besten geeignet ist, dazu bietet die Tabelle (Seite 72) erste Anhaltspunkte. Wenn das Unternehmen nur in Deutschland tätig ist, ist es unerheblich, ob die Reiserichtlinien anderer Länder abgebildet werden. Für Firmen, die aber beispielsweise Niederlassungen in mehreren Ländern mit abdecken wollen, ist dies ein entscheidendes Kriterium ebenso wie die Mehrsprachigkeit der Software.

*Thomas Rentschler*

# Anzeige 1/3 hoch rechts